

24 πανοὔργος δόλω ὑμᾶς ἔλαβον.¹⁷ μή τινα
 25 ὦν ἀπέσταλκα πρὸς ὑμᾶς, δι' αὐτοῦ ἐπλε-
 26 ονέκτησα ὑμᾶς; ¹⁸παρεκάλεσα Τίτον καὶ
 27 συναπέστειλα τὸν ἀδελφόν· μήτι ἐπ-
 28 λεονέκτησεν ὑμᾶς Τίτος; οὐ τῷ αὐτῷ

Zeilen 27-28 ergänzt

Übers.:

Folio 73 ↓ : 2 Kor 12,10-18

Beginn der Seite korrekt

(Seite) 143

01 Schwachheiten, an Mißhandlungen und Notlagen,
 02 an Verfolgungen und Bedrängnissen für Christus;
 03 denn wenn ich schwach bin, bin ich stark.
 04 ^{12,11} Ich bin töricht geworden, ihr habt mich gezwungen.
 05 Ich nämlich hätte von euch müssen empfoh-
 06 len werden; denn in nichts litt ich etwas Mangel gegenüber den über-
 07 mäßigen Apostel, wenn ich auch nichts bin.
 08 ¹² Zwar sind die Zeichen des Apostels gewir-
 09 kt worden unter euch in aller Geduld,
 10 durch Zeichen wie auch durch Wunder und Machttaten.
 11 Was ist es denn, worin ihr im Nachteil gewesen seid hinaus über die üb-
 12 ¹³ rigen Kirchen, außer daß ich selbst
 13 euch nicht zur Last fiel. Verzeiht
 14 mir dieses Unrecht! ¹⁴ Siehe, (das) dri-
 15 tte Mal, dieses, halte ich mich zu kommen bereit zu
 16 euch und nicht werde ich (euch) zur Last fallen; denn nicht suche ich
 17 das von euch, sondern euch. Denn nicht schulden die Ki-
 18 nder den Eltern Schätze zu sammeln, sondern